

438465-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäude von besonderer historischer oder architektonischer Bedeutung – Restauratorische Putz-, Stuck-, Malerarbeiten, Orangerieschloss Östliche Pflanzenhalle innen im Park Sanssouci

OJ S 120/2026 25/06/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

E-Mail: vergabestelle@spsg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Restauratorische Putz-, Stuck-, Malerarbeiten, Orangerieschloss Östliche Pflanzenhalle innen im Park Sanssouci

Beschreibung: Restauratorische Putz-, Stuck- und Malerarbeiten

Kennung des Verfahrens: bfc640f6-a400-41ce-9269-77a0be7dd0d8

Interne Kennung: 2261078

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212350 Gebäude von besonderer historischer oder architektonischer Bedeutung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45410000 Putzarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Orangerie 3 - 5

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14469

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXURYYDYTWU4CRS7# Unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do> können Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Zum Download der Unterlagen wird keine zusätzliche Software benötigt. Die Beantwortung von Bieteranfragen sowie sämtliche Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Betrug: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Korruption: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gemäß § 6e EU VOB/A

Ausschlussgründe

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gemäß § 6e EU VOB/A

Ausschlussgründe

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Zahlungsunfähigkeit: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gemäß § 6e EU VOB/A

Ausschlussgründe

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gemäß § 6e EU VOB/A Ausschlussgründe

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gemäß § 6e EU

VOB/A Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Restauratorische Putz-, Stuck-, Malerarbeiten, Orangerieschloss Östliche Pflanzenhalle innen im Park Sanssouci

Beschreibung: Grobmengenaufstellung 3.500 Stück Entfernung von Dübeln und Kleinteilen

Wand & Decke 490 Stück Entfernung Notsicherung Deckenputz (Verschraubungen und

Vernadelungen) 224 Stück Entfernung Putz Wandflächen in Kleinflächen <50 cm² 361 Stück

Entfernung Putz Wandflächen in Kleinflächen >50 cm² bis <500 cm² 51 m² Entfernung Putz

Wandflächen in Kleinflächen <0,25 m2 bis <1,5 m2 215 Stück Entfernung Putz Deckenflächen in Kleinflächen >50 cm2 bis <500 cm2 66 m2 Entfernung Putz Deckenflächen in Kleinflächen <0,25 m2 bis <1,5 m2 195 m2 Feuchtreinigung Leimfassung mit Wasserdampf 190 m2 Reinigung Sichtziegelmauerwerk Wand 3.050 m2 Trockenreinigung Kalkfassung Wandflächen 180 Stück Retusche Bleistiftzeichnungen 76 m2 Abbeizen Ölfarben-Sockelanstrich bleiweißhaltig 174 m2 Strukturfestigung Sichtmauerwerk Kieselsohl 110 m2 Hinterfüllung Hohlstellen in Teilflächen 890 m Schließung Einzelrisse Wand& Decke 2.880 m2 Fassungsfestigung Kalkanstrich Wand in Teilflächen 9.600 Stück Putz-/ Stuck-Ergänzungen Wand in Teilflächen <50 cm2 bis <500 cm2 120 m2 Putz-/ Stuck-Ergänzungen Wand in Teilflächen <0,05 m2 bis <1,50 m2 1.825 Stück Putz-/ Stuck-Ergänzungen Decke in Teilflächen <50 cm2 bis <500 cm2 165 m2 Putz-/ Stuck-Ergänzungen Decke in Teilflächen <0,05 m2 bis <1,50 m2 32 Stück Abguss und Montage Stuckzapfen 430 m Profizugarbeiten Architravgesims 85 m Profizugarbeiten Decke in Teilstücken 1.625 m2 Kalklasur Deckenflächen 115 m2 Kalkanstrich neu Deckenflächen 3.053 m2 Kalklasur Wandflächen 448 m2 Silikatanstrich neu Wandflächen
Interne Kennung: 2261078

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212350 Gebäude von besonderer historischer oder architektonischer Bedeutung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45410000 Putzarbeiten, 45442100 Anstricharbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Orangerie 3 - 5

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14469

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 17/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Referenzen EU (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Nachweis von drei Referenzprojekten der letzten 7 Geschäftsjahre mit

vergleichbarem Leistungsumfang, Objekt denkmalgeschützt (Eintrag in die Denkmalliste des jeweiligen Bundeslandes), Auftragsvolumen der Putz-, Stuck- und Malerarbeiten pro Objekt mind. 100.000 EUR netto: 1. Ausführungsschwerpunkt: Kalkanstriche an Wand- und Decken in Innenräumen von historischen Denkmalobjekten aus dem 19. Jahrhundert oder älter Angabe von mindestens 1 Referenzobjekte 2. Ausführungsschwerpunkt: Stuckergänzungen von Wand- und Decken-Bauschmuck aus Gips in Innenräumen in Denkmalobjekten aus dem 19. Jahrhundert oder älter Angabe von mindestens 1 Referenzobjekt 3. Ausführungsschwerpunkt: Putzergänzungen von Wand- und Decken-Putz aus Kalkputz in Innenräumen in Denkmalobjekten aus dem 19. Jahrhundert oder älter Angabe von mindestens 1 Referenzobjekt aussagefähige Referenzunterlagen mit Inhalt der Darstellung pro Referenzprojekt: - kurze Leistungsbeschreibung mit Fotos Vorzustand/ Endzustand - Auftraggeber / Planungsverantwortliche - Ausführungszeitraum / Auftragsvolumen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: PQ-Nachweis oder Formblatt 124 EU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß VOB/A §§ 6EU, 6a EU - 6f EU zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Blatt 124, liegt den Vergabeunterlagen bei), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind mit dem Angebot die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung", bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Zum Nachweis seiner Fachkunde hat der Bieter zusätzlich folgende Angaben gemäß VOB/A §§ 6EU, 6a EU - 6f EU zu machen: Präqualifizierte Unternehmen müssen ebenfalls die nachfolgend aufgeführten auf den konkreten Auftrag bezogenen Eignungsnachweise (VOB/A §§ 6EU, 6a EU - 6f EU) erbringen. Nachweis der Fachkunde des Bewerbers (Firmenreferenzen) Hinweis: Die Referenzen der Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften oder von Nachunternehmern sind deutlich zu kennzeichnen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sonstige Eignungsbedingungen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): - Nachweis der Sachkunde für Arbeiten in kontaminierten Bereichen gemäß DGUV 101-004 des mit der Bauleitung, Dokumentation und Aufsicht betrauten Mitarbeiters bzw. Eigenerklärung, dass der Nachweis bis zum Ausführungsbeginn vorgelegt wird - Nachweis der Fachkunde nach TRGS 524 für mit der Bauleitung, Dokumentation und Aufsicht betrauten Mitarbeiter bzw. Eigenerklärung, dass der Nachweis bis zum

Ausführungsbeginn vorgelegt wird - Nachweis der Fachkunde nach TRGS 505 für mit der Bauleitung, Dokumentation und Aufsicht betrauten Mitarbeiter bzw. Eigenerklärung, dass der Nachweis bis zum Ausführungsbeginn vorgelegt wird

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der beruflichen Eignung zu den für die Ausführung der Arbeiten vorgesehenen verantwortlichen Mitarbeitern Nachzuweisende Qualifikation Anforderungen an die personelle Eignung der Fachbauleitung des AN Nachweis der beruflichen Eignung des mit der Bauleitung, Dokumentation und Aufsicht betrauten Mitarbeiters mittels Abschluss (Kopie der Abschluss-, Qualifikationsurkunde, Meisterbrief) als Restaurator im Handwerk für Stuckateure oder Diplom-Restaurator (Fachhochschule oder Universität) oder Master of Arts - Fachrichtung Restaurierung Wandmalerei und Architekturoberflächen, mit jeweils mindestens 10 Jahren Berufserfahrung Der Berufsabschluss ist durch die Vorlage der entsprechenden Urkunde(n) zu belegen. Der Fachbauleiter muss gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift besitzen. Die Eignung des Fachbauleiters ist durch die Vorlage von mind. drei nachvollziehbaren und nachprüfbaren Referenzen nachzuweisen. Die in den Referenzen angegebenen Leistungen müssen in Art, Anspruch und Umfang den hier abverlangten Gesamtleistungen entsprechen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 7 Jahre sein. Anforderungen an die personelle Eignung der handwerklichen Mitarbeiter des AN Die für die handwerklichen Leistungen eingesetzten Mitarbeiter müssen mindestens einen Berufsabschluss als Stuckateur und Maler nachweisen und sie müssen mindestens 3 Jahre Berufserfahrung nachweisen können. Der Berufsabschluss ist durch die Vorlage der entsprechenden Urkunde(n) zu belegen. Die Mitarbeiter müssen der deutschen Sprache mächtig sein. Die Eignung der Mitarbeiter ist der Bauleitung oder dem AG auf Anforderung nachzuweisen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYDYDTWU4CRS7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYDYDTWU4CRS7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYDYDTWU4CRS7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Angebote: 04/08/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß § 16a EU VOB/A

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/08/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Allee nach Sanssouci 6, 14471 Potsdam

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bitte beachten Sie, es handelt sich um eine europaweite Ausschreibung einer Bauleistung. Die Teilnahme von Bietern am Öffnungstermin ist nach VOB /A § 14 EU nicht mehr vorgesehen. Den Bietern werden die Informationen nach VOB/A § 14 EU (3) unverzüglich elektronisch zur Verfügung gestellt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: gem. Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: gemäß Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter/die Bieterin den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV. Vergaberechtsverstöße sind vom Antragsteller eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Gemäß §160 (3) GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5) Gemäß §135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30

Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Registrierungsnummer: DE138408360

Postanschrift: Allee nach Sanssouci 6

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14471

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@spsg.de

Telefon: +493319694-0

Fax: +49 3319694-373

Internetadresse: <https://spsg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Registrierungsnummer: DE138408360

Postanschrift: Allee nach Sanssouci 6

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14471

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@spsg.de

Telefon: +49 3319694-0

Fax: +49 3319694-373

Internetadresse: <https://spsg.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de
Telefon: +49 331866-1719
Fax: +49 331866-1652
Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 040f924c-9f61-436b-a574-d4b9e6740bd2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/06/2026 12:20:41 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 438465-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026
Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026